



# Anwenderbericht

RHEINHYP Rheinische Hypothekenbank AG, Frankfurt



## Untrennbare Dokumente sicher gescannt !

Wenn eine Bank wie die RHEINHYP Rheinische Hypothekenbank AG mit Sitz in Frankfurt am Main auf eine 130-jährige Geschäfts-tradition zurückblicken kann, beweist diese Tatsache eindeutig: Hier handelt es sich um eine Organisation, die es versteht, mit den sich ständig wandelnden Anforderungen des Marktes Schritt zu halten und aktiv neue Tätigkeitsfelder zu suchen. Die größte Tochtergesellschaft der Commerzbank hat sich in ihren Kerngeschäftsfeldern Immobilienfinanzierung, Staatskreditgeschäft und Pfandbrief-Refinanzierung zwischenzeitlich zu einer international operierenden Hypothekenbank entwickelt.

Dabei beschränkt sich die gelebte Innovationsfähigkeit bei der RHEINHYP aber keineswegs nur auf die Ankerbelung des Geschäfts. Denn um auf der ganzen Linie erfolgreich zu sein, sind Wirtschaftlichkeit und Effizienz auch in den internen Organisationsstrukturen unabdingbar.

Für die Frankfurter Grund genug, vor fast zwei Jahren im Rahmen des Projektes IMAGE II ein Dokumenten-Management-System einzuführen, das in der ersten Ausbaustufe die Digitalisierung und elektronische Archivierung der Darlehensakten aus dem Privatkundengeschäft vorsah.

Ein wichtiger Part kommt dabei zwei Bookeye® Aufsichtsscannern zu. In das Gesamtsystem integriert, übernehmen sie die sichere Digitalisierung von nicht trennbaren Dokumenten.

### Verkürzung von Reaktions- und Bearbeitungszeiten

"Vornehmliche Aufgabenstellung bei dem DMS-Projekt war zum einen die signifikante Erhöhung der Reaktionsgeschwindigkeit bei telefonischen Kundenanfragen. Zum anderen wollten wir eine deutliche Reduzierung der Bearbeitungszeiten von Vorgängen erreichen - das vor allem dadurch, weil mit der elektronischen Akte der zeitraubende Faktor "Laufzeit der physischen Dokumente im Haus" entfällt", so Klaus Wenzel, als externer Projektleiter für die Betreuung, Weiterentwicklung und den Betrieb der IMAGE II Anwendungen zuständig.

Last but not least sollte mit dieser Maßnahme eine erhebliche Verringerung des Platzbedarfs im Bereich Lagerung/Archiv einhergehen. Nach einer sorgfältigen Auswahlphase erhielt der Systemlieferant XPS, ein Geschäftsbereich von Xerox, den Auftrag zur Realisierung des Projekts.

## Standardsoftware Documentum

Basierend auf der Standardsoftware Documentum wurde das DMS-System den Anforderungen der Kundenbetreuer angepasst. Sie haben jetzt per Tastendruck in Sekundenschnelle die zu bearbeitende Akte mit allen tagesaktuellen Inhalten auf dem Bildschirm.

Ermöglicht wird das unter anderem mit leistungsstarken Scan-Systemen, die dafür sorgen, dass die eingehende Darlehenspost bis zum Mittag des gleichen Tages in elektronischer Form vorliegt. Immerhin sind das rund 2.000 Dokumente täglich mit durchschnittlich vier Seiten Umfang.



## Gebundenes Beleggut wird von oben gescannt

Von diesem Volumen ist allerdings ungefähr ein Drittel nicht mit einem Durchlaufscanner zu verarbeiten. Denn hierbei handelt es sich um gekordelte, geöste oder mit Siegel versehene Schriftstücke, deren Seiten nicht auseinandergenommen werden dürfen und um Grundbuchauszüge. Natürlich müssen auch diese Dokumente als Bestandteil der elektronischen Darlehensakte in das System integriert werden.

Dafür nutzt die RHEINHYP die Leistungsmöglichkeiten von zwei Bookeye® Aufsichtsscannern der Bonner ImageWare Components GmbH.

Die Bedienerfreundlichkeit der Aufsichtsscanner reduziert die Scan-Vorbereitung auf das Auflegen und Ausrichten der Dokumente auf die Vorlagenplatte. Die Mitarbeiter wählen anschließend den Scanmodus und lösen per Druck auf den optionalen Fußschalter den Scan-Vorgang aus.

Der Vorteil dabei: Beide Hände bleiben frei zum Umblättern und Ausrichten, während mit dem Fuß bereits das Scannen der nächsten Seite in Gang gesetzt werden kann. Das spart zusätzlich Zeit. Aber auch ohne Fußschalter ist die Bedienung von Bookeye® einfach und schnell zu bewerkstelligen. Alle Funktionstasten befinden sich direkt am Gerät.

## Entscheidung für Aufsichtsscanner

Überhaupt, sind sich die Mitarbeiter der Scan-Stelle sicher, war die Entscheidung für die Aufsichtsscanner die richtige. Sowohl die Benutzerfreundlichkeit - jeder der insgesamt zehn Mitarbeiter der Abteilung konnte nach kurzer Einarbeitung die Geräte bedienen - als auch Qualität und Geschwindigkeit überzeugen.

Klaus Wenzel fasst es in wenigen Sätzen zusammen: "Mit dem Bookeye® bekommt man Funktionalitäten, die andere Scanner gar nicht bieten. Um zum Beispiel am Flachbett-Scanner eine dementsprechende Qualität zu erzielen, muss der Deckel geschlossen werden - eine gerade bei dicken Dokumenten schwierige Angelegenheit. Die Folge: Der Ablauf dauert wesentlich länger und das Scan-Gut leidet unter Umständen darunter. Hinzu kommt, dass man viel schneller umblättern kann, wenn man die Unterlage nicht jedes Mal von der Platte wegnehmen muss."

Und ein weiteres Leistungsmerkmal des Gerätes findet die ungeteilte Zustimmung der RHEINHYP-Anwender. Der Bookeye® verarbeitet ohne Probleme Formate bis DIN A2. Das erweist sich besonders für die Digitalisierung von Bauplänen als äußerst nützlich.

## Barcode ermöglicht automatische Identifizierung

Jedes eingegangene Schriftstück erhält in der Scan-Stelle aufgrund der Darlehensnummer zunächst einmal eine Barcode-Kennung zur eindeutigen Identifizierung. Sind alle Dokumente mit einem Barcode versehen, werden sie auf die Scanner verteilt - die Einzelseiten gehen zur Verarbeitung an die Durchlauf-, die Gesamtdokumente an die Aufsichtsscanner.

Hier wird mit Hilfe der eingesetzten Capturing BCS-2-Software pro Seite eine TIFF-Datei erzeugt. Diese Komplettlösung ermöglicht die reibungslose Einbindung der Aufsichtsscanner in PC-Netzwerke. Sie ist abgestimmt auf die Besonderheiten des Scannens von gebundenen Vorlagen, aber auch von Büchern und Zeitschriften.

---

**Bookeye®**

**Eine Frage der Optik**

---

## Richtige Zuordnung zur Darlehensakte

Als schnittstellenfähiges System leitet BCS-2 die erstellten TIFF-Dateien ohne Probleme an die IMAGE II Systemsoftware Input Accel weiter. Da im Vorfeld die Dokumenten ID hier erfolgte, kann das System die Bilddatei sofort automatisch der richtigen Darlehensakte zuordnen.

Der Kundenbetreuer sieht seinen elektronischen Posteingang auf dem Bildschirm und kann ihn entsprechend bearbeiten. Gleichzeitig legt er für die Scan-Stelle fest, was mit dem Originaldokument passieren soll - beispielsweise an den Kunden zurückschicken, aufheben oder vernichten.

## Ein Beispiel macht Schule

Das zunächst mit einem Bookeye® Aufsichtsscanner gestartete Projekt erhielt bereits nach einem Jahr Verstärkung durch das zweite System. Ausschlaggebend dafür war in erster Linie das ständig steigende Scan-Volumen, von den Zählwerken der Geräte eindrucksvoll dokumentiert.

Das dieser ein Graustufen-System ist, kommt Klaus Wenzel zusätzlich entgegen: "Bisher haben wir ausschließlich Schwarz-Weiß-Bilder abgelegt, komprimiert nach Fax-Gruppe vier. Künftig möchten wir Fotos, die häufig bei Baubestandsberichten anfallen, in Graustufen ablegen."

Von knapp einer Viertel Million beim einen und weit über 100.000 Seiten beim anderen zeigte sich der Servicetechniker beeindruckt. Darüber hinaus spielte neben der hohen Belegmenge aber auch die Sicherheit beim eventuellen Ausfall eines der Scan-Systeme eine Rolle für die Entscheidung zugunsten eines zweiten Bookeye®.

---

**Bookeye® Aufsichtsscanner  
mit Buchwippe!**

## Richtigkeit des Konzepts

Nach nunmehr fast zweijährigem Einsatz der elektronischen Darlehensakte zeigt sich nicht nur Klaus Wenzel zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen. Auch aus anderen Bereichen der Bank kommen bereits Anforderungen zur Einführung eines entsprechenden DMS-Systems.

Einen besseren Beweis für die Richtigkeit des Konzepts gibt's wohl kaum.

Autorin: Eva Sprockamp



Klaus Wenzel, externer Projektleiter für die Betreuung, Weiterentwicklung und den Betrieb des Projektes IMAGE II

## Auf einen Blick

### Der Anwender

Die RHEINHYP Rheinische Hypothekenbank AG, Frankfurt, ist die größte Tochtergesellschaft der Commerzbank. Die Kernkompetenzen liegen in der Immobilienfinanzierung, im Staatskreditgeschäft und in der Pfandbrief-Refinanzierung. Die Bilanzsumme erreichte Ende 2000 72,6 Mrd. Euro. Die Bank beschäftigt im Jahresdurchschnitt 858 Mitarbeiter.

Neben insgesamt 29 bundesweiten Geschäftsstellen ist die RHEINHYP mit einem guten Dutzend Repräsentanzen und Niederlassungen auf dem europäischen Markt vertreten.

### Der Bookeye®

Der Aufsichtsscanner ist konzipiert für das Scannen von Büchern, Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Magazinen und gebundenen Vorlagen jeder Art bis zum Format DIN A2. Der Graustufenscanner kann sowohl bitonal als auch in 16 und 256 echten Graustufen ausgegeben.

Mit der Capturing Software BCS-2 ist die problemlose Einbindung in ein PC-Umfeld bzw. PC-Netzwerk unter Microsoft Windows-Plattformen möglich. BCS-2 kann für diverse Anwendungen wie Archivierung, Workflow sowie als eigenständige Anwendung zur elektronischen Dokumentenlieferung via E-Mail oder Fax zusammen mit Microsoft Outlook, Exchange oder Messenger genutzt werden.

## Vorteile des Bookeye® Graustufenscanners

- Höhere Qualität durch 256 echte Graustufen und wesentlich bessere Darstellung von Fotos, Karten, Plänen und Papieroberflächen
- beliebiges Wechseln zwischen bitonal, 16 und 256 echten Graustufen und damit ein breiteres Einsatzspektrum
- separater Regler für Kontrast und Licht zum optimalen Digitalisieren jeder Vorlage
- intuitive Bedienerfreundlichkeit.

## Technische Daten über Bookeye®

- Formatvorlagen: DIN A4, A3, A2
- Auflösung: 200, 300 dpi
- Schnittstellen: Fujitsu-kompatible Videoschnittstelle (M3097)
- Abmessung: 840 x 690 x 650 mm
- Gewicht: 46 kg

## Impressum

Herausgeber:  
ImageWare Components GmbH  
Berliner Freiheit 36  
53111 Bonn

Redaktion: Astrid Gatzweiler  
Leiterin PR/Marketing  
Tel. (0228) 96985 - 23  
Fax (0228) 96985 - 85  
E-Mail: gatzweiler@imageware.de  
Web: www.bookeye.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

© ImageWare Components 2001

**Bookeye® Aufsichtsscanner  
jetzt auch in Farbe und mit  
Reprotechnik!**

**ImageWare**